

Vollzug des Landkreishaushaltes 2012;

Haushaltsrechnung zum 31.07.2012

(Anlage zur Informationsvorlage "Zwischenbericht über die derzeitige Abwicklung des Haushaltes 2012")

1. Abwicklung des Verwaltungshaushaltes zum 31.07.2012

a.) Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehreinnahmen Mindereinnahmen in €	Bemerkungen
Zinseinnahmen	35.120	40.236	114,6%	65.120	30.000	Höhere Guthabenzinsen infolge eines höheren Kassenbestandes
Zuführung vom VermögensHH	2.870.000	0		2.870.000		Abschlussbuchung erst zum Jahresende
Kalkulatorische Einnahmen	7.300	46	0,6%	7.300		Abrechnung und Verbuchung erst zum Jahresende
Schlüsselzuweisungen	11.169.000	5.584.708	50,0%	11.169.416	416	
Bedarfszuweisungen	200.000	0		200.000		Bewilligung und Auszahlung erst im III. bzw. IV. Quartal 2012
Finanzzuweisungen	1.473.000	729.373	49,5%	1.472.857	-143	
Grunderwerbsteuer	500.000	365.337	73,1%	600.000	100.000	Aktualisierte Hochrechnung
Kostenaufkommen	1.310.000	881.851	67,3%	1.500.000	190.000	Aktualisierte Hochrechnung
Sonstige Gebühren	42.500	22.574	53,1%	38.500	-4.000	Aktualisierte Hochrechnung
Kreisumlage	30.576.000	17.003.819	55,6%	30.575.910	-90	
Belastungsausgleich Hartz IV	250.000	0		250.000		Bescheid steht noch aus; Zahlungseingang erst im IV. Quartal
Grundsteuer	2.500	1.739	69,6%	2.500		

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehreinnahmen Mindereinnahmen in €	Bemerkungen
Mieten, Pachten und Erbauzinsen UA 8800	14.700	14.334	97,5%	14.745	45	
ÖPNV-Zuweisungen	260.000	80.000	30,8%	260.000		Schlussabrechnung erst im 4. Quartal 2012
Entgelte Stromlieferungen	12.750	6.659	52,2%	11.400	-1.350	
Zuweisungen Klimaschutz	8.400	0		8.400		Abrechnung erst im 4. Quartal 2012
Abfallwirtschaft	4.450.100	3.703.758	83,2%	4.450.100		zu erwartende Mehreinnahmen bei den Papiererlösen, die aber derzeit noch nicht konkretisiert werden können.
Kfz-Steuer Anteil	380.000	189.843	50,0%	379.685	-315	
Sonstige Kreisstraßenersätze	29.000	6.072	20,9%	29.000		Abrechnungen Ersätze und Erstattungen überwiegend erst im 4. Quartal
Zinseinnahmen Wohnungsbauförderung	37.250	24.810	66,6%	36.643	-607	
Ingenieurgebühren Hoch- und Tiefbau	60.000	7.367	12,3%	60.000		Abrechnungen erst im 4. Quartal
Fleischbeschauggebühren	60.000	39.152	65,3%	55.000	-5.000	Rückgang der Schlachtzahlen
Erstattungen Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	100.500	48.734	48,5%	97.465	-3.035	
Erstattungen Gesundheitswesen	357.500	178.392	49,9%	356.782	-718	
Erstattungen Bildung und Teilhabe BKKG	5.000	2.456	49,1%	5.000		
Erstattungen Wohngeld	9.800	6.684	68,2%	9.800		
Leistungsbeteiligungen Hartz IV	1.647.000	922.943	56,0%	1.574.000	-73.000	Aktualisierte Hochrechnung
Jugendhilfe	1.203.100	842.897	70,1%	1.213.100	10.000	Höhere Erstattungen bei der Tagespflege durch gestiegene Fallzahlen
Jugendpflege	93.500	23.394	25,0%	93.500		Abrechnungen überwiegend erst im 3. und 4. Quartal

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehreinnahmen Mindereinnahmen in €	Bemerkungen
Kriegsopferfürsorge	9.000	3.233	35,9%	9.000		
Erstattungen Asylbewerber	88.000	44.307	50,4%	106.000	18.000	Höhere Landeserstattungen
Grundsicherung	120.000	22.542	18,8%	468.000	348.000	Höhere Erstattungsquote bereits in 2012, Bescheideingang August 2012
Allgemeine Sozialhilfe	104.350	13.436	12,9%	94.350	-10.000	Geringere Kostenerstattung bei den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt
Erstattung Aktionsprogramme Jugendhilfe, Leihgebühren Jugendbusse etc.	79.700	25.317	31,8%	82.600	2.900	Zu erwartende höhere Erstattungen für die Jugendsozialarbeit an Schulen
Erstattungen Personalkosten ARGE Jobcenter	1.091.000	608.760	55,8%	1.044.000	-47.000	Geringere Personalkostenerstattung insbes. für Landkreisbedienstete
Ersätze und Erstattungen Naturschutz/Landschaftspflege	28.000	14.920	53,3%	29.655	1.655	
Projekt MORO	69.000	0		69.000		Abrechnung erst im IV. Quartal
Projekt Mehr-Ausbildung	141.200	63.846	45,2%	137.100	-4.100	
Kostenerstattungen Museen	14.400	14.355	99,7%	14.355	-45	
Zuweisungen Schülerbeförderung	1.644.000	820.932	49,9%	1.644.000		
Erstattungen Förderschulen	175.000	5.293	3,0%	115.900	-59.100	Abrechnung Vorjahre erst 2013
Erstattungen Berufsfachschule einschl. Gastschulbeiträge	81.100	49.258	60,7%	81.100		
Erstattungen Arnold-Gymnasium einschl. Gastschulbeiträge	50.400	34.470	68,4%	55.400	5.000	Höherer Zuschuss lernmittelfreie Schulbücher
Erstattungen Realschulen einschl. Gastschulbeiträge	215.750	191.638	88,8%	232.000	16.250	Insbesondere höhere Zuschüsse lernmittelfreie Bücher
Erstattungen Staatl. Schulamt	21.100	23.047	109,2%	23.047	1.947	Höhere Erstattungen von der Stadt Coburg

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehreinnahmen Mindereinnahmen in €	Bemerkungen
Erstattungen Katastrophenschutz	25.250	416	1,7%	600	-24.650	Bislang kein Katastropheneinsatz
Erstattungen Gewässerschutz und Vollzug Abwasserabgabengesetz	75.000	25.050	33,4%	25.050	-49.950	Bislang noch keine Ersatzvornahme
Personalkostenersätze Rettungszweckverband etc.	96.000	2.200	2,3%	95.000	-1.000	Abrechnung erst im 4. Quartal 2012
Erstattungen, Fortbildungskosten Staatl. Personal	3.600	0		3.600		Abrechnung erst im 4. Quartal 2012
Mieterlöse und Erstattungen Gesundheitsamtsgebäude	5.000	720	14,4%	5.000		Innere Verrechnungen noch nicht verbucht
Mieterlöse und Erstattungen Schulamt und Kreisbildstelle	54.750	34.998	63,9%	54.750		Innere Verrechnungen noch nicht verbucht
Mieterlöse und Kostenerstattungen LRA-Gebäude (Dienstwohnungen, Kantine, Kfz-Schilder Verkauf) einschl. innere Verrechnungen	207.200	111.756	53,9%	207.200		Innere Verrechnungen noch nicht verbucht
Kursgebühren Gleichstellungsstelle	5.500	500	9,1%	5.500		
Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc.	5.000	2.488	49,8%	5.000		
Personalkostenerstattung Zensus	11.500	11.750	102,2%	11.750	250	
Kostenersätze ARGE Jobcenter	38.200	41.919	109,7%	41.919	3.719	
Versicherungsleistungen	35.000	257	0,7%	10.000	-25.000	Weniger Versicherungsfälle
Erstattungen Zusatzjobs	10.000	0		500	-9.500	Fast keine Zuweisungen
Erstattungen Altersteilzeit	52.500	32.285	61,5%	52.500		
Erstattungen Rechnungsprüfung	22.500	17.389	77,3%	17.389	-5.111	Geringere Inanspruchnahme
Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	21.500	9.360	43,5%	17.500	-4.000	

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehreinnahmen Mindereinnahmen in €	Bemerkungen
Sonst. Einnahmen und Erstattungen	3.580	2.846	79,5%	3.580		
Summe der Mehreinnahmen					400.468	

b.) Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Personalausgaben						
SN 1 - Aufwandsentschädigung	134.500	86.359	64,2%	134.500		
SN 2 - Beamtenbezüge	2.335.000	1.473.639	63,1%	2.358.000	23.000	Auswirkungen Besoldungserhöhung
SN 3 - Beschäftigtenvergütung	5.203.000	2.751.614	52,9%	5.100.000	-103.000	Einstellungen teilweise später als ursprünglich geplant, krankheitsbedingte Wegfälle aus der Lohnfortzahlung, Beurlaubungen/Elternzeiten und Beendigung von Arbeitsverhältnissen auf Wunsch der Beschäftigten
SN 5 - Ehrenamtl. Tätigkeit	229.000	95.077	41,5%	229.000		
SN 6 - Versorgungsumlage	1.206.000	899.027	74,6%	1.206.000		
SN 7 - Zusatzversorgung	500.500	266.374	53,2%	500.500		
SN 9 - Sozialversicherung	1.048.000	556.245	53,1%	1.048.000		
SN 11 - Beihilfen	356.000	207.208	58,2%	356.000		
Zusatzjobs	10.000	70	0,7%	500	-9.500	Fehlende Zuweisung von Zusatzjobs
Deckungsreserve Personalausgaben	0	0				
Personalausgaben insgesamt	11.022.000	6.335.613	57,5%	10.932.500	-89.500	

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Sächliche Ausgaben						
SN 12 - Gebäudeunterhalt	143.000	36.504	25,5%	138.750	-4.250	Minderausgaben Unterhalt Atenschutzübungsanlage
SN 13 - Unterhalt bewegliches Vermögen	26.500	9.096	34,3%	25.500	-1.000	Wegfall Wohngebäude Scheuerfeld
SN 14 - Verwaltungs- und Zweckausstattung	24.000	5.151	21,5%	24.000		Auflösung Sammelnachweis erst im 4. Quartal
SN 15 - Fortbildung	79.000	59.557	75,4%	85.000	6.000	Mehrausgaben infolge zwingend durchzuführender Schulungsmaßnahmen wegen Softwareumstellung
SN 16 - Haus- und Grundstückslasten	9.500	4.130	43,5%	9.850	350	
SN 17 - Heizungskosten	56.000	40.521	72,4%	56.000		
SN 18 - Reinigungskosten	114.000	60.747	53,3%	115.400	1.400	
SN 19 - Strom, Gas	84.000	32.995	39,3%	85.100	1.100	
SN 20 - Wasserversorgung/Entwässerung	20.500	12.038	58,7%	20.800	300	
SN 21 - Versicherung Gebäude	24.500	24.685	100,8%	24.700	200	
SN 22 - Fahrzeugunterhalt	78.000	66.043	84,7%	80.000	2.000	Gestiegene Kraftstoffpreise etc.
SN 23 - Verschiedene Auf- wendungen Verwaltung und Betrieb	15.500	3.924	25,3%	15.500		
SN 24 - EDV-Kosten	230.000	124.546	54,2%	230.000		
SN 25 - Versicherungen, Steuern	105.500	98.255	93,1%	100.900	-4.600	Geringere Beiträge durch rückläufige Einwohner- und Schülerzahlen
SN 26 - Bürobedarf	92.000	39.716	43,2%	92.000		

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
SN 27 - Bücher, Zeitschriften	61.000	39.932	65,5%	61.000		
SN 28 - Fernsprechgebühren	40.000	6.166	15,4%	40.000		Abrechnung überwiegend IV. Quartal
SN 30 - Postgebühren	105.000	6.729	6,4%	105.000		Abrechnung überwiegend IV. Quartal
SN 31 - Reisekosten	65.000	40.086	61,7%	65.000		
SN 32 - Sachverständigen- und Gerichtskosten	55.000	11.730	21,3%	41.500	-13.500	Geringere Kosten Nutzung Geobasisdaten
Sächliche Ausgaben SN 12 - 32 insgesamt	1.428.000	722.551	50,6%	1.416.000	-12.000	

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Zinsaufwendungen Kassenbestand	6.705	0		0	-6.705	voraussichtlich keine Kassenkreditinanspruchnahme
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.651.700	0		2.651.700		Abschlussbuchung erst im Zuge der Jahresrechnung
Allgemeine Deckungsreserve	50.000	0		0	-50.000	Inanspruchnahme voraussichtlich nicht erforderlich
Kreditzinsen	1.048.000	538.195	51,4%	1.014.000	-34.000	
Bezirksumlage	13.823.000	6.911.617	50,0%	13.823.233	233	
ÖPNV	529.750	123.887	23,4%	508.150	-21.600	Abrechnungen überwiegend erst im 4. Quartal, voraussichtlich geringere Zahlungen an die Arbeitsgemeinschaft ÖPNV aufgrund einer Überzahlung in 2011 und Mittelkürzung der Stadt
Steuern, Versicherung Stromerzeugung	8.450	1.108	13,1%	8.450		
Klimaschutz	138.000	31.515	22,8%	126.000	-12.000	Geringere Kosten Energiekompetenzzentrum und Klimaschutzkonzeption
Honorare und Zuschüsse Wirtschaftsförderung	226.500	85.189	37,6%	218.500	-6.000	Abrechnungen überwiegend erst im 4. Quartal
Planfeststellung Verkehrslandeplatz	50.000	0		50.000		Kostenanteil erst im III./IV. Quartal
Fremdenverkehr/ Tourismus	200.400	208.567	104,1%	218.250	17.850	Höhere Zuweisungen an die Stadt Coburg für gemeinsame touristische Massnahmen
Zuwendung Kreisverband für Gartenbau und Landespflege	6.570	0		6.570		Abrechnung erst im III./IV. Quartal
Zuwendung Betriebshelferausschuss	4.500	0		4.500		Abrechnung erst im III./IV. Quartal
Tierkörperbeseitigung	69.500	35.914	51,7%	69.500		

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Altlastenbeseitigung bzw. - untersuchung	194.600	15.389	7,9%	27.600	-167.000	Voraussichtlich nur geringer Kostenanfall für die Inanspruchnahme von Altlasten
Abfallwirtschaft	4.190.050	1.898.066	47,8%	3.960.050	-230.000	Reduzierung der Kosten für die Deponienachsorge
Kreisstraßenunterhalt	737.000	333.676	45,3%	683.000	-54.000	Geringere Kosten beim Winterdienst
Statikgebühren und Ersatzvornahmen Baurecht	95.000	47.121	49,6%	85.000	-10.000	Aktualisierte Hochrechnung
Sportförderung	32.050	29.668	92,6%	32.050		
Beteiligung Thermalbad Bad Rodach	150.600	0		54.600	-96.000	Betriebskostenanteil Therme Natur Bad Rodach (150.600 €) in 2012 nicht kassenwirksam, dafür bis zur Gründung ZV Schuldendiensthilfe (54.600 €)
Ausgaben Fleischbeschau	5.700	2.087	36,6%	5.700		Innere Verrechnungen noch nicht verbucht
Schuldendiensthilfe Krankenhausverband	121.000	68.757	56,8%	117.869	-3.131	
Komplementärförderung Kinderkrippe Klinikum	46.000	0		46.014	14	Abrechnung erst im 3. Quartal
Defizitausgleich Krankenhausverband	92.000	0		92.000		Abrechnung erst im 4. Quartal
Krankenhausumlage	1.098.000	548.654	50,0%	1.097.311	-689	
Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung	17.000	2.545	15,0%	17.000		Innere Verrechnungen noch nicht verbucht
Gesundheitswesen	12.350	2.014	16,3%	12.350		Innere Verrechnungen noch nicht verbucht
Bildung und Teilhabe BKKG	250.900	118.813	47,4%	250.900		
Wohngeld	9.800	6.265	63,9%	9.800		

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Leistungen Hartz IV	4.818.000	2.677.036	55,6%	4.593.000	-225.000	Aktualisierte Hochrechnung infolge geringer Bedarfsgemeinschaften trotz Bildungs- und Teilhabepaket
Zuschüsse Wohlfahrtspflege	197.100	59.924	30,4%	204.500	7.400	Mehrkosten Frauenhaus Coburg
Jugendhilfe	6.574.250	4.137.063	62,8%	6.624.250	50.000	Mehrausgaben im Bereich der Kinderbetreuung bzw. Betreuung durch Tagesmütter (20.000 €) und bei der Tagespflege (30.000 €)
Jugendpflege	161.400	38.877	24,1%	161.400		Abrechnungen überwiegend IV. Quartal
Kriegsopferfürsorge	27.000	4.522	16,8%	27.000		Abrechnungen überwiegend IV. Quartal
Asylbewerber	103.600	80.224	77,4%	103.600		
Grundsicherung	1.201.200	798.432	66,5%	1.201.200		
Allgemeine Sozialhilfe	477.200	199.621	41,8%	427.200	-50.000	Minderausgaben bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (40.000 €) und bei der Hilfe zur Pflege (10.000 €)
Aktionsprogramme und Mitgliedsbeiträge Jugendhilfe	5.650	1.996	35,3%	5.650		
KfA-Anteil ARGE Jobcenter einschl. Nebenkosten	507.000	248.091	48,9%	487.000	-20.000	
Projekte Stabsstelle Soziales, Bildung und Kultur einschl. Öffentlichkeitsarbeit	15.000	5	0,0%	15.000		Abrechnungen erst III. u. IV. Quartal
Seniorenarbeit	17.000	609	3,6%	17.000		Abrechnungen erst III. u. IV. Quartal
Naturschutz/ Landschaftspflege	83.150	28.036	33,7%	82.400	-750	
Denkmalpflege Kreiswettbewerb "Das schönere Dorf" etc.	5.850	2.074	35,5%	5.850		
Projekt MORO	154.100	5.654	3,7%	154.100		Auftragsvergaben und Abrechnungen erst im 2. Halbjahr

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Projekt Mehr-Ausbildung	40.400	3.409	8,4%	28.400	-12.000	Einsparung bei den Projektkosten und in der Öffentlichkeitsarbeit
Volkshochschule	234.000	234.000	100,0%	234.000		
Förderung der Jugendarbeit im musischen und sportlichen Bereich	50.000	12.195	24,4%	50.000		
Aufwendungen für Museen	189.800	151.267	79,7%	189.800		
Kreisbildstelle	65.000	40.000	61,5%	65.000		
Schülerbeförderung	1.975.200	1.273.945	64,5%	1.975.200		
Förderschulen	285.000	201.804	70,8%	290.304	5.304	
Sachaufwand Berufsfachschule	245.650	121.270	49,4%	241.500	-4.150	
Gastschulbeiträge einschl. Waldorfschule	3.591.000	2.508.349	69,9%	3.590.000	-1.000	
Sachaufwand Arnold-Gymnasium Neustadt	550.150	248.028	45,1%	543.250	-6.900	
Medienpädagogisches Konzept NEC TV	16.000	8.000	50,0%	16.000		
Sachaufwand Realschule Neustadt	330.750	170.370	51,5%	333.350	2.600	
Sachaufwand Realschule Coburg II	603.950	306.159	50,7%	650.700	46.750	Höhere Heizkosten und höherer Aufwand für Lernmittel
Schulaufsicht/ Schulverwaltung	158.300	20.192	12,8%	158.300		Abrechnung überwiegend erst im 4. Quartal
Katastrophenschutz	44.550	3.997	9,0%	19.550	-25.000	Abrechnung überwiegend erst im 4. Quartal bislang kein Einsatzfall
Brandschutz/ Feuerlöschwesen	181.100	116.090	64,1%	181.100		
Wasserrecht/ Gewässerschutz	50.100	23	0,1%	100	-50.000	bislang noch keine Ersatzvornahme

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Umweltschutz/ AGENDA 21 Initiative Rodachtal	10.225	10.225	100,0%	10.225		
Rettungszweckverband	20.000	0		20.000		Abrechnung erst im 4. Quartal
Ersatzvornahmen / Übungen öffentl. Sicherheit und Ordnung	10.100	2.578	27,3%	10.100		Abrechnung erst im 4. Quartal
Gemeinschaftspflege/ Betriebliche Gesundheitsfürsorge	7.000	5.090	72,7%	7.000		Abrechnung erst im 4. Quartal
Ausbildungskosten und Klausurtagungen	52.000	27.077	52,1%	50.000	-2.000	
Mietkosten ehemaliges Gesundheitsamtsgebäude	20.000	10.926	54,6%	20.000		
Mietkosten Schulamt	42.000	30.192	71,9%	46.200	4.200	Höhere Nebenkosten
Mieten EDV-Drucker und sonst. Sachbedarf EDV	102.500	19.462	19,0%	102.500		Abrechnung erst im 4. Quartal
Projekte Gleichstellungsstelle einschl. Öffentlichkeitsarbeit	8.600	4.271	49,7%	8.600		
Sonst. Ausgaben Kreisfinanzverw. einschl. Innere Verrechnungen Abfallwirtschaft	155.850	12.600	81,0%	155.850		
Kosten arbeitsmedizinische Betreuung	14.000	6.067	43,3%	9.000	-5.000	
Unfallversicherung	68.000	67.501	99,3%	67.501	-499	
Leasingkosten Dienst PKW	24.500	9.301	38,0%	24.000	-500	
Organisationsuntersuchungen und Auditierung familienfreundliches Landratsamt	30.000	8.491	28,3%	25.000	-5.000	
Öffentlichkeitsarbeit	37.400	18.725	49,9%	50.400	13.000	Höhere Kosten Internet, Kreistagsfernsehen etc.
Sonstige Sachkosten Allgem. Verwaltung einschl. Mitgliederbeitr.	49.000	35.688	72,8%	45.500	-3.500	Mindererausgaben für Stellenanzeigen und Nachrufe

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Verfüungsmittel Landrat und Stellvertreter	19.500	8.791	45,1%	19.500		
Sonstige Geschäftsausgaben Büro Landrat	15.700	7.361	46,9%	15.700		
Summe der Minderausgaben					-1.056.573	davon zweckgebunden für Abfallwirtschaft 230.000 €

2. Abwicklung des Vermögenshaushaltes zum 31.07.2012

a.) Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehreinnahmen Mindereinnahmen in €	Bemerkungen
Zuschüsse Generalsanierung Realschule Neustadt	150.000	0		0	-150.000	Prüfung des eingereichten Verwendungsnachweises noch nicht abgeschlossen, Zahlungseingang erst in 2013
Zuschüsse Neubau Sporthalle Arnold- Gymnasium Neustadt	397.000	397.000	100,0%	397.000		
Darlehensrückflüsse Wohnungsbauförderung	98.000	104.568	106,7%	104.568	6.568	
Verkauf von Grundstücken, Fahrzeugen und Maschinen	9.000	2.017	22,4%	19.700	10.700	Mehreinnahmen Verkauf Altraktor Hausver- waltung (14.200 €) abzüglich Mindereinnahmen Kreisstraßengrundstücke (1.500 €) und Altgeräte Straßenmeisterei (2.000 €)
Zuschüsse Kreisstraße CO3 Roßfeld- Bad Rodach	475.000	0		475.000		Voraussichtlich noch in 2012 abrufbar
Zuschüsse Kreisstraße CO4 Marktplatz Bad Rodach	213.000	0		0	-213.000	Abrechnung mit Stadt Bad Rodach voraussichtlich erst in 2013
Zuschüsse Kreisstraße CO4 OD Ottowind	35.000	0		35.000		Abrechnung voraussichtlich noch in 2012
Zuschüsse Kreisstraße CO4 OD Ahlstadt	225.000	57.000	25,3%	225.000		
Zuschüsse Kreisstraße CO9 OD Bischwind	20.000	0		0	-20.000	Erstellung Verwendungsnachweis nicht mehr in 2012
Zuschüsse Kreisstraße CO16 OD Unterelldorf	250.000	0		250.000		Auszahlung noch in 2012
Zuschüsse Kreisstraße CO17 Itzbrücke Unterwohlsbach	127.000	0		0	-127.000	Erstellung Verwendungsnachweis erst 2013
Verkauf des Wohngebäudes der Straßenmeisterei	0	0		155.000	155.000	Beschluss BA 26.04.2012

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehreinnahmen Mindereinnahmen in €	Bemerkungen
Investitionspauschale	575.000	312.234	54,3%	624.469	49.469	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	3.873.300	0		2.646.300	-1.227.000	voraussichtlich geringere Rücklagenentnahme als Zuführung zum VerwaltungsHH wegen zu erwartenden Überschuss VerwaltungsHH 2012 (1.227.000 €)
Entnahme Sonderrücklage Realschule Coburg II	500.000	0		0	-500.000	voraussichtlich keine Entnahme erforderlich
Kreditaufnahmen einschl. Umschuldung	4.685.000	160.044	3,4%	4.160.044	-524.956	Forderung der Regierung von Oberfranken zur Verringerung der Kreditaufnahme
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.651.700	0		2.651.700		Zuführung entsprechend dem Haushaltsansatz
Zuführung vom Verwaltungshaushalt zur Sonderrücklage Abfallwirtschaft	305.000	0		535.000	230.000	Voraussichtlicher Überschuss der Abfallwirtschaft in 2012
Summe der Mindereinnahmen					-2.310.219	

b.) Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Bewegl. Sachen Anlagevermögen Allgemeine Verwaltung	25.000	14.832	59,3%	25.000		
Ersatzbeschaffung Dienst-PKW	13.000	0		13.000		Anschaffung erst Ende 2012
Bewegliche Sachen Anlagevermögen EDV	175.000	40.844	23,3%	175.000		einschl. Bildung Haushaltsausgabereist
Bewegl. Sachen Anlagevermögen Landratsamtgebäude/Hausmeister	12.000	3.021	25,2%	12.000		einschl. Bildung Haushaltsausgabereist
Ersatzbeschaffung Rasentraktor Hausmeister	75.000	0		75.000		Anschaffung III. Quartal
Erweiterungsbau landratsamt mit Jobcenter und Kfz-Zulassungsstelle	600.000	0		100.000	-500.000	Grundsatzentscheidung KT 26.07.2012 2012 nur Planung
Erneuerung der Teppichbodenbeläge	25.000	0		25.000		Bildung Haushaltsausgabereist
Errichtung Photovoltaikanlage Landratsamt	100.000	0		0	-100.000	Realisierung erst mit Erweiterungsbau Landratsamt
Bewegliche Sachen des Anlagevermögens Feuerlöschwesen	4.000	0		4.000		Anschaffung erst III. Quartal
Bewegliche Sachen des Anlage- vermögens Katastrophenschutz	8.000	0		8.000		Anschaffung erst III. Quartal
IT-Anlage Staatl. Schulamt	5.000	0		5.000		Anschaffung im III. Quartal
Neubau Zweifach-Sporthalle Realschule Coburg II	1.650.000	0		1.650.000		einschl. Haushaltsausgabereist Maßnahmebeginn 16.07.2012
Generalsanierung und Erweiterung Realschule Coburg II	300.000	55.596	18,5%	300.000		2012 nur Planung und vorbereitende Maßnahmen einschl. Haushaltsausgabereist
EDV-Anlage Realschule Coburg II	70.000	3.505	5,0%	70.000		einschl. Haushaltsausgabereist
Neugestaltung Pausenhof und Fahrradstellplätze Realschule Neustadt	0	0		25.000	25.000	Abwicklung über vorhandenen Haushaltsausgabereist (80.000 €), zu erwartende Gesamtkosten 105.000 € (Mehrkosten Aussenanlagen)

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Erneuerung IT-Bereich Realschule Neustadt	16.000	0		16.000		Anschaffung III. Quartal
Bewegl. Sachen Anlagevermögen Arnold-Gymnasium Neustadt	13.000	0		13.000		Anschaffungen überwiegend erst im 4. Quartal
Neubau Sporthalle Arnold-Gymnasium Neustadt	0	119		119	119	Maßnahme ist abgeschlossen
Errichtung Ganztagesbetreuung Arnold-Gymnasium Neustadt	1.050.000	0		1.050.000		einschließlich Haushaltsausgabereist, Maßnahmebeginn 30.07.2012
Sanierung Umkleidebereich alte Sporthalle Arnold-Gymnasium Neustadt	30.000	0		30.000		Bildung Haushaltsausgabereist
Erneuerungen IT-Bereich Arnold- Gymnasium Neustadt	36.000	1.922	5,3%	36.000		Anschaffungen überwiegend erst im III. u. IV. Quartal
Erneuerungen IT-Bereich Berufsfachschule	10.000	1.058	10,6%	10.000		Anschaffungen überwiegend erst im III. u. IV. Quartal
Investitionszuschüsse Sonderschulverein	4.000	400	10,0%	40.000		Abrechnung erst in 2013, Bildung Haushaltsausgabereist
Bewegl. Sachen Anlagevermögen Jugendpflege	2.000	0		2.000		Anschaffungen erst III. u. IV. Quartal
Förderung von Jugendräumen	10.000	2.500	25,0%	10.000		einschl. Bildung Haushaltsausgabereist
Investitionszuschüsse Sportförderung	30.000	0		10.000	-20.000	Aktualisierte Hochrechnung
Darlehen Wohnungsbauförderung	245.000	0		245.000		Bildung Haushaltsausgabereist
Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen	5.000	1.265	25,3%	2.500	-2.500	
Anschaffungen Maschinen und Arbeitsgeräte Straßenmeisterei	110.000	0		96.500	-13.500	Wegfall Anschaffung Kommunalhydraulik für neuen Streuautomat
Ersatzneubau Straßenmeisterei	1.750.000	0		1.750.000		einschließlich Haushaltsausgabereist, Maßnahmebeginn 13.07.2012
Deckenbaumaßnahmen Kreisstraßen	325.000	33.358	10,3%	358.000	33.000	Mehrkosten aus Deckenbaumaßnahmen des Vorjahres, evtl. Verrechnung mit vorhandenem Haushaltsausgabereist

Bezeichnung	Ansatz 2012 in €	Ist 31.07.2012 in €	Ist 31.07.2012 in %	voraussichtl. Stand Ende 2012 in €	voraussichtl. Mehrausgaben Minderausgaben in €	Bemerkungen
Photovoltaikanlage Straßenmeisterei	500.000	0		50.000	-450.000	Entscheidung über Realisierung noch offen, in 2012 ggfs. nur Planung
Ausbau Kreisstraße CO3 Roßfeld - St 2205	850.000	0		850.000		einschließlich Haushaltsausgabereist Maßnahmebeginn 03.08.2012
Ausbau Kreisstraße CO4 OD Bad Rodach in Richtung Heldritt	50.000	0		0	-50.000	Realisierung frühestens 2013/2014
Kreisstraße CO4 OD Ahlstadt	540.000	314.446	58,2%	540.000		Fertigstellung und Abrechnung noch in 2012
Verlegung Kreisstraße CO13 bei Ebersdorf	550.000	0		0	-550.000	Realisierung frühestens in 2013
Ausbau Kreisstraße CO16 OD Unterelldorf	265.000	0		265.000		Fertigstellung und Abrechnung noch in 2012
Planung Stützmauer Kreisstraße CO27 Oberlauter	50.000	0		50.000		einschl. Bildung Haushaltsausgabereist
Sanierung Kreisstraße CO28 Untersiemau-Obersiemau	50.000	0		50.000		einschl. Bildung Haushaltsausgabereist
Zuführung Sonderrücklage Abfallwirtschaft	305.000	0		535.000	230.000	Voraussichtlicher Überschuss der Abfallwirtschaft in 2012
Tilgung von Krediten einschl. Umschuldung	1.862.000	1.017.338	54,6%	1.837.000	-25.000	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt aus der Allgemeinen Rücklage	2.870.000	0		1.643.000	-1.227.000	Reduzierung der Zuführung infolge des zu erwartenden Überschusses des VerwaltungshH 2012
Summe der Minderausgaben					-2.649.881	

3. Gesamtzusammenstellung

a.) Verwaltungshaushalt

Summe der Mehreinnahmen	400.468 €
Summe der Minderausgaben	1.056.573 €
Voraussichtlicher Überschuss Verwaltungshaushalt	1.457.041 €

b.) Vermögenshaushalt

Summe der Mindereinnahmen	-2.310.219 €
Summe der Minderausgaben	2.649.881 €
Voraussichtlicher Überschuss Vermögenshaushalt	339.662 €

Coburg, 03.09.2012

Landratsamt Coburg
Fachbereich Finanzen

Gerhard Lehrfeld
Kreiskämmerer